

# Für das Canyoning notwendige Ausrüstung mit Beispielen

Diese Auflistung ist für den Mitteleuropäischen Raum bei dem man sich in der Canyoninsaison bei Wassertemperaturen in der Schlucht zwischen 4° und 18° C bewegt. In Manchen Gebieten werden einem Canyoningssportler mit Badehosen und Flipflops begegnen – davon nicht irritieren lassen. Wichtig ist der zur Gegend passende Temperaturschutz, wenn es um das Neopren geht.

Hersteller und Design sind Geschmackssache, so gibt es für die Bekleidung und Hardware im Handel und Internet genügend Quellen, wo jeder Canyoningbegeisterte das für sich passende finden kann. Bei Hardware sollte auf die jeweils gültigen Normen geachtet werden.

**Die Handhabung aller Geräte sollte und fachlicher Aufsicht gelernt und angewendet werden, bevor man sich damit auf Tour begibt.**

## **Bekleidung im Canyoning:**

Neoprenbekleidung ab 4 mm Dicke aufwärts. Hier ist es egal ob es Einteiler sind oder eine Kombination aus Hose, Jacke und manchmal zusätzlicher Eisweste. Eine Kapuze aus Neopren sollte dabei auch an einem der Oberteile befestigt sein.

Den besten Wärmeschutz bieten Trockenanzüge die keinen Wasseraustausch zulassen und mit verschiedenen Unterschichten aus Neopren oder Funktionsfaser kombiniert werden können, wie alle anderen Anzüge auch.

Trockenanzug



Einteiler



Hose „Long John“



Jacke



Jacke / Eisweste mit Kapuze



Neoprensocken



Grundsätzlich gilt: je dicker das Neopren desto wärmer. Allerdings ist die Bewegungsfreiheit im Canyon oft auch ein wichtiger Faktor, die man sich beispielsweise mit Dünneren Schichten an Armen und Beinen und Dickeren Schichten am Körperkern erhalten kann.

Nach der oberen Bekleidungsschicht geht es über die Socken zur Basis > **dem Schuh:**

### **Schuhe für den Canyoning Sport:**

Geeignet sind in der Regel feste Schuhe aus nicht stark saugendem Material mit einer speziellen Gummisohle, die bei kalten Temperaturen nicht hart wird und beim Antreten am Fels auch flexibel ist.

Normalerweise ist für den Beginn ein Turnschuh in Ordnung der diese Kriterien erfüllt. Wer allerdings den Grip eines speziellen Canyoningsschuhs und die weiteren Vorzüge genossen hat, wird seinen Turnschuh wieder ins Regal legen.



Die meisten Canyoningsschuhe sind knöchelhoch und manche haben eine Vorrichtung, damit keine Steine und Kiesel in den Schuh gelangen können.

Schuhe mit Neopreninnenschuh ermöglichen auch warme Füße mit dünneren Neoprensocken, Schuhe die ein Meshmaterial haben und einen Wasserablauf ermöglichen sind deutlich kälter am Fuß und benötigen dickere Socken.

Es haben sich Schnürschuhe durchgesetzt, weil sich Reißverschlüsse und Klemmverschlüsse als zu anfällig für Beschädigungen und Verunreinigungen erwiesen haben. Und die Reparatur ist bei Schnürsenkeln einfach leichter und selbständig durchzuführen.

**Sandalen und alle weiteren Badeutensilien wie Surf- oder Tauschschuhe sind für den Canyoningssport ungeeignet, da sie weder robust sind noch eine ausreichend dicke und griffige Sohle haben.**

### **Gurte für den Canyoning Sport:**



Gurte gibt es von zahlreichen Herstellern, wesentliche Merkmale aller guten Canyoning-Gurte sind:

- Robustes Material mit Sicherheitsnähten und Sicherheitsschnallen
- Gurtmaterial ist nicht saugend und nimmt wenig Wasser auf
- Verstärkte und gegen Abrieb geschützte Materialschlaufen an der Seite
- Schlitz oder „Arschleder“ an der Rückseite des Gurtes zum Schutz des Gurtes und der Anseilschlaufen verstärkt mit Dyneema oder teilweise auch aus Metall.

Alle weiteren Dinge wie Materialhaken, Selbstsicherungen, Messerhalterungen, Kaperschlinge lassen sich nachrüsten.

### ***Selbstsicherungen für den Canyoning Sport:***

Am Gurt sollte mindestens eine Sicherung vorhanden sein, die aus leicht dehnbarem (dynamisch) oder eher nicht dehnbarem (statisch oder halbstatisch) Material gefertigt ist.

Dies dienen dazu sich an Ständen zu sichern oder als Einbindepunkte in das Seil, bei verschiedenen Techniken, die erlernt werden müssen,

Auch hier gibt es mittlerweile zahlreiche Hersteller und Alternativen. **Zu beachten ist, dass diese Selbstsicherungen nicht für Sturzbelastungen hergestellt wurden!**



Oft werden die Karabiner in den Selbstsicherungen durch spezielle Gummis festgehalten, die die Position sichern und die Selbstsicherung vor Abrieb schützt.

### ***Karabiner für den Canyoning Sport:***

Der wichtigste Tipp hier ist auch jeweils nach den Normen und der Belastbarkeit schauen und Karabiner mit unempfindlichen Gewinde verwenden. Manche Gewindeeinsätze werden durch feinen Sand und Kiesel beschädigt, so dass die Funktion dann eingeschränkt wird.

Als Verschlussicherung hat sich der Schraubverschluss am besten Bewährt.



Von links nach rechts:

- Karabiner mit Positionsarretierung im Einbindepunkt
- Karabiner mit Schraubverschluss
- Karabiner mit Farbmarkierung zum Zustand offen /geschlossen
- Ovalkarabiner mit Schraubverschluss

Verbindungsglied – Maillon Rapide – um Selbstsicherung am Gurt zu verbinden oder zur Verwendung auf der Tour bei Ständen mit Laschen, die nicht entgratet sind.

### **Abseilgeräte für den Canyoning Sport:**



Bewährt haben sich die Abseilgeräte mit einfacher Form und möglichst wenigen Kanten und Spitzen. Beim Canyoning sind die Abseil-Achter nicht mehr so rund, um das gefährliche Überschlagen des Seils in einen Mastwurf zu erschweren.

Abseilgeräte mit Mechaniken und Rollen sind Aufgrund der sehr wahrscheinlichen Funktionsbeeinträchtigung durch feinen Sand und Kiesel nicht für die Schlucht gedacht.

Jedes Abseilgerät wird mittels Karabiner am Gurt befestigt. Wer eine Rettungsschlinge / Kaperschlinge einbauen möchte, kann diese am Gurt befestigen und daran erst Karabiner und Abseilgerät tragen. Das kann bei Rettungsaktionen zeitliche Vorteile mit sich bringen.

### ***Aufstieg am Seil für den Canyoning Sport:***

Klemmvorrichtungen die den Aufstieg am Seil ermöglichen sind vielfältig. Kleine handliche Rollen mit Rücklauf Sperre oder die hier abgebildeten Seilklemmen sind unter anderem beim Canyoning im Einsatz.



Wichtig bei der Auswahl der Seilklemmen ist, dass sie möglichst funktional sind und durch Wasser, Sand und Kiesel nicht an Funktion verlieren.

### ***Messer für den Canyoning Sport:***

Diese gehören zur Rettungsausrüstung und sollten direkt am Gurt befestigt sein und einen Zugriff zu jeder Zeit ermöglichen,



Bei den professionellen Canyoning Guides haben sich Messer mit einem Wellenschliff die eine abgerundete Messerspitze haben etabliert. Manche Verbände empfehlen nach langen Testreihen auch Amboß-Scheren oder auch Gartenscheren als geeignetes Mittel zum Seilkappen. Wichtig ist dabei die unverlierbare Befestigung am Gurt.

### ***Erste Hilfe Ausrüstung für den Canyoning Sport:***

Die wichtigsten Utensilien zum Stoppen von Blutungen, dem Anlegen von Verbänden und zur Schienung und Ruhigstellung von Extremitäten sollten bei einer Tour mitgeführt werden. Hierzu

kann man einen eigenen Erste Hilfe Rucksack erstellen oder jeder Teilnehmer hat eine persönliche **Erste Hilfe Ausrüstung** dabei.



Seit Jahren gibt es Wasserdicht verpackte Erste Hilfe Sets. Dies kann man sich auch selber zusammestellen und in einem Wasserdichten Packsack oder einen Plastiktonne mit Wasserdichtem Deckel mitführen. Es gibt auch spezielle Plastikkoffer in verschiedenen Größen die Wasserdicht sind,

Die Wasserdichtigkeit der Behälter hängt stark vom Umgang damit ab.

Wer sich auf seine Ausrüstung setzt, sie wirft, damit springt und taucht muss sie schon besonders gut Verpackt haben, damit die Wasserdichtigkeit erhalten bleibt.

Es empfiehlt sich diese Ausrüstung zu der auch ein **Notfallhandy** gehört, immer mehrfach gegen Wasserschäden zu sichern, damit sie im Notfall auch funktionsfähig ist.

### **Packsäcke für den Canyoning Sport:**

Je nach Verwendungsweck ist der Richtige Packsack ein immens wichtiges Arbeitsgerät beim Canyoning.



Für den Transport von Bekleidung und Ausrüstung zum Startpunkt einer Tour die einen längeren Zustieg hat sind leichte Säcke geeignet, die sich platzsparend falten und verstauen lassen.

Alle Packsäcke in denen Seile und Material transportiert wird sollten folgende Punkte aufweisen:

- Gepolsterte Rückenpartie und Schulterriemen die in der Länge Anpassbar sind
- Verschließbarer Deckel mit oder ohne Staufach
- Wasserablauföffnungen am Boden und der Seite des Packsacks
- Aufhängevorrichtung an der Außenseite des Packsacks
- Vorrichtungen zum Einbinden der Seile im Rucksack, idealer Weise unterscheidungsfähig

Wenn der Packsack dann auch noch aus einem robusten Material gefertigt ist und die besonders beanspruchten Stellen wie der Boden verstärkt sind, dann kann es in die Schlucht gehen.

### **Seile für den Canyoning Sport:**

Im Canyoningssport verwendet man Seile die robust sind eine geringe Dehnung haben und eine geringe Wasseraufnahme.



Manche Seile sind schwimmfähig, andere wiederum in speziellen Signalfarben gehalten. Neben diesen Eigenschaften ist es wichtig, dass die Seile auch nach längerer Benutzung knotbar bleiben und nach dem Trocknen nicht hart und störrig werden.

Wie Seile für eine optimale Arbeit im Canon markiert sein müssen, lernt man bei den entsprechenden Vereinen und Verbänden, die Ausbildungen anbieten.

Man benötigt mindestens ein Seil dass die höchste Abseilstelle der Tour abdeckt. Da Beschädigungen des Seils während einer Tour möglich sind, ist ein Ersatzseil oder Notseil immer notwendig, Zum Abziehen der Seile kann man auch dünnere und leichtere Seile mitführen.

### **Zusätzliches Material für den Canyoning Sport:**



Wenn die Gegend und der Zustand der zu begehenden Tour unbekannt sind, dann ist weiteres Material wie ein Handbohrer, verschiedene Haken und Laschen sowie ein Sortiment an verschiedenen Schlingen unverzichtbar. Der **zuvor** Erlernte Gebrauch dieser Dinge ebenfalls.